

Internationales Projekttreffen des bischöflichen Overberg-Kollegs in Pilsen

Gefördert durch die EU und die deutsche Bundesumweltstiftung (DBU)

Vom 18. Bis 24. März nahmen 16 erwachsene Studierende des Overberg-Kollegs an einem COMENIUS-DBU -Treffen in Pilsen und Prag teil. Zusammen mit ihren Partnerschulen aus Krakau, Orléans, Miskolc, Istanbul und Pilsen arbeiteten die Studierenden im Rahmen eines Umweltprojektes zum Thema Wasser. Bei Erkundungen an außerschulischen Lernorten, wie dem Fluss Radbuza, dem städtischen Wasserwerk Veolia und dem umweltfreundlichen Wurzelklärwerk in Spálené Porci konnten sich die Studierenden über Wassergewinnung, Nutzung und Reinigung, aber auch über das natürliche Ökosystem eines Flusses informieren. In internationalen Workshops wurden Wasserproben mikroskopisch untersucht und die ethischen, ökologischen und sozialen Probleme rund um das Thema Wasser diskutiert. In einer Wassercharta, in Mind-Maps oder künstlerisch gestalteten Plakaten präsentierten die Studierenden ihre Ergebnisse in mehreren Sprachen. Alle Schulen präsentierten zudem weitere zuvor zuhause erarbeitete Umweltthemen. Ein Projekt-Kurs des Overberg-Kollegs beschäftigte sich zum Beispiel mit dem Thema Photovoltaik. Ein kurzer Aufenthalt in Prag ermöglichte weitere Einblicke in Transport- und Verkehrsprobleme einer Großstadt. Studierender Pedro da Costa Palmeira betonte abschließend: „Am interessantesten war der interkulturelle Austausch mit den Projektteilnehmern. Aber auch die Entdeckung der böhmischen Küche mit Wild, Knödeln und Pilsener Bier war ein Erlebnis.“



